

Kanalsanierung

Im Interesse des Umweltschutzes müssen Kanalnetze regelmäßig inspiziert, auf ihren Zustand geprüft und bei Bedarf saniert werden. Die Fakultät Bauingenieurwesen präsentiert zusammen mit den Fachfirmen DIRINGER & SCHEIDEL sowie BROCHIER-Entwässerungstechnik die Funktions- und Arbeitsweise eines Kanalinspektionsfahrzeuges sowie verschiedener Sanierungsfahrzeuge live im Außenbereich der Hochschule.



Ausstellung, Demonstration,
18:00-23:30 Uhr,
Raum KA.00P

Spaghettibrückenwettbewerb

Nudeln schmecken nicht nur, sie machen auch eine gute Figur als Baumaterial. Im Vorfeld der Langen Nacht haben Studierende Brücken aus Spaghetti entworfen, konstruiert und gebaut. Am Abend belasten sie ihre 70 cm langen Bauwerke bis sie versagen. Prämiert wird die Brücke mit der höchsten Traglast, die natürlich in Relation zum Eigengewicht gesetzt wird. Außerdem können die Zuschauer als lautstarke Jury entscheiden, welche Brücke gestalterisch die gelungenste ist.



Experiment, 21:00 Uhr,
Dauer: 150 Min.,
Raum KB.105

FAKULTÄT ELEKTROTECHNIK – FEINWERKTECHNIK – INFORMATIONSTECHNIK

Wie der Blitz

Besichtigung des Hochspannungslabors mit Vorführung von spektakulären Experimenten aus dem Bereich Blitz- und Überspannungsschutz, Funken und Entladungerscheinungen. Für Träger medizinischer Elektronik, wie z. B. Herzschrittmacher, ist der Besuch der Veranstaltung leider verboten.

Experiment, Vorführung, 19:00-24:00 Uhr, Dauer: je 20 Min.,
max. 30 Besucher, Raum KH.108



Liebe Leser,
bei der Energiewende
haben wir den Dreh raus.

Schließlich bewegt sich schon einiges – zum Beispiel bei uns in der Region: weil wir schon seit Jahren in umweltschonende Energieversorgung investieren und höhere Energieeffizienz sowie einen Ausbau der Elektromobilität mit Prämien fördern. So schaffen wir alle zusammen die Energiewende – um 180°. www.n-ergie.de

N-ERGIE
Spürbar näher.





Ausstellung, Mitmach-Aktion,
18:00-01:00 Uhr, max. 25
Besucher, Raum KA.542

nur anzusehen braucht, um zu wissen, wie schwer Sie sind. Lassen Sie Ihr Gewicht direkt auf der Krankenliege in Sekundenschnelle überprüfen.

Lebensretter: Gewicht schätzen

In Notfallsituationen müssen Patienten schnell mit Medikamenten versorgt werden. Die optimale Dosierung hängt häufig vom Körpergewicht ab. Ist der Patient nicht mehr ansprechbar, muss unter großem Zeitaufwand gewogen werden. Zusammen mit der Neurologischen Kopfklinik Erlangen und Siemens HealthCare entwickelt die Technische Hochschule Nürnberg ein Schätzsystem, das Sie

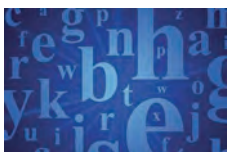


Ausstellung, Mitmach-Aktion,
18:00-01:00 Uhr, max. 25
Besucher, Raum KA.640

Lebensretter: Roboter Georg

Roboter Georg sucht in Katastrophengebieten nach Opfern und Gefahrenstoffen und schätzt die Gefährlichkeit der Lage für Rettungskräfte ein. Über Schutt, Sand und Kies arbeitet er sich als Lebensretter voran. Seine Einsatzbereitschaft hat Georg beim RoboCup bewiesen. Als amtierender Vizemeister der GermanOpen zeigt er sein Können. Machen Sie mit bei der Opfersuche. In einer Robotersimulation können Sie Georg unterstützen und selbst Hand an den Joystick legen.

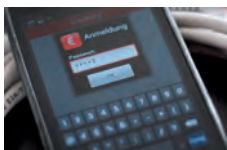
FAKULTÄT INFORMATIK



Diskussion, Vorführung, 18:30-
23:30 Uhr, alle 30 Min., Dauer:
je 15 Min., Raum KA.304

Linguistisches Data Mining

Hatten Sie in Ihrer Schulzeit auch Schwierigkeiten beim Lernen unregelmäßiger Verben? Dann erleben Sie, wie man mit Computern Sprachregeln effektiver formulieren und leichter im Gedächtnis behalten kann. Vor Ort können Sie verfolgen, wie die Beugung von Zeitwörtern in verschiedenen Schulsprachen mit dem Computer analysiert und besser verstanden werden kann. Sie sehen, wie Regeln aus Sprachdaten gewonnen und auf Zufallsdaten angewendet werden.



Vortrag, 18:00-01:00 Uhr, alle
30 Min., Dauer: je 20 Min.,
Raum KA.130

Sichere Passwörter wählen und verwalten

Soziale Netzwerke, Webseiten, Foren und Cloud-Anwendungen verlangen nach Passwörtern. Jede Anwendung sollte ein eigenes, schwer zu erratendes Passwort erhalten, das zudem regelmäßig geändert wird. Merken kann man sich alle diese Passwörter nicht, deshalb verwenden viele immer das gleiche, einfache Passwort. Wird das Passwort nur in einer Anwendung geknackt, sind auch alle anderen Anwendungen ungeschützt. Deshalb zeigen wir Ihnen, worauf es bei Passwörtern ankommt.

INSTITUT FÜR E-BERATUNG



Workshop, 19:00-01:00 Uhr,
alle 30 Min., Dauer: je 15 Min.,
Raum KA.102

„Let's talk about!“ Beratung im Zeitalter des Web 2.0

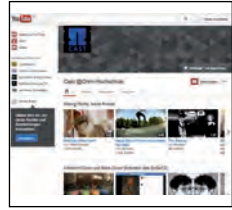
Bestimmt haben auch Sie schon im Internet nach der Lösung für ein Problem gesucht. Längst ist die reale und virtuelle Lebenswelt untrennbar. Und online Rat und Hilfe zu suchen, ist in allen Altersgruppen weit verbreitet. Auch bei persönlichen Themen gehen wir ins WWW, z. B. bei Fragen zu Partnerschaft, Ausbildung oder Mobbing. Welche Möglichkeiten das Web 2.0 bietet, damit Sie kompetent und professionell Unterstützung erhalten, zeigen wir Ihnen live.

FAKULTÄT DESIGN

Stille Post: Was von Videos hängen bleibt

Jeder betrachtet Videos auf Youtube. Aber bleiben die Szenen, die Akteure, Dialoge und Informationen im Gedächtnis hängen? Die Fakultät Design zeigt einige Beispiele aus der Forschung zur Kommunikation im Internet. Mutige Besucher können sich selbst an einer Nacherzählung versuchen – der Versuchsaufbau zur Sichtung und Aufzeichnung der Erzählung steht.

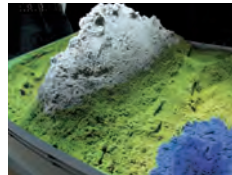
Experiment, Filmvorführung, 20:00-01.00 Uhr, max. 30 Besucher, Raum WG.014



FAKULTÄT ELEKTROTECHNIK – FEINWERKTECHNIK – INFORMATIONSTECHNIK

Duell der Magier und interaktive 3D-Welten

Der Raum für Magier und solche die es werden wollen! Wer mit dem Zauberstab die richtigen Symbole in die Luft zeichnet, gewinnt! Hier kann sich jeder als Magier üben! Oder modellieren Sie Berge, Flüsse und Seen im Sand, die dann auf magische Weise farbig erscheinen. Bewegen Sie Ihren Kopf – und auf dem Bildschirm bewegen sich die Objekte wie von Zauberhand. Die Technik: Infrarot-Bildverarbeitung zur Erkennung dynamischer Gesten, 3D-Tiefendetektion und Facetracking.



Demonstration, Mitmach-Aktion, 18:00-01:00 Uhr, Raum WE.201

Interaktives Fliegen mit Quadcopter und Hubschrauber

Der Raum für die Piloten und solche die es werden wollen! Steuern Sie einen Quadcopter oder einen Modellhubschrauber nur mit ihren Hand- und Körperbewegungen. Oder zeichnen Sie mit Ihrer Hand eine Flugbahn in die Luft, die der Quadcopter dann automatisch fliegt. Die Technik: Bildverarbeitung mit 3D-Tiefendetektion und Farbdetektion sowie Hardware-Schnittstellen zur Steuerung der Fluggeräte.



Demonstration, Mitmach-Aktion, 18:00-01:00 Uhr, Raum WE.206

Interaktive Spiele und Audiomanipulation

Wer springt am geschicktesten von Stufe zu Stufe? Wer fängt die meisten Hasen? Spielen Sie nur mit ihren Hand- und Körperbewegungen! Oder verändern Sie durch ihre Bewegungen das abgespielte Musikstück in Echtzeit durch die gewünschten Soundeffekte: Musik zum Anfasen! Die Technik: Bildverarbeitung und 3D-Tiefendetektion zur Steuerung von Spielen und DJ Software.

Demonstration, Mitmach-Aktion, 18:00-01:00 Uhr, Raum WE.209



Genesis: Denkspaß für Alt und Jung

Menschen mit Behinderungen sind in ihrem Handeln eingeschränkt. Genesis, das 2009 den Preis „Deutschland – Land der Ideen“ verliehen bekam, schließt diese Lücke und eröffnet Perspektiven für die gemeinsame Welt des spielenden Lernens von Menschen mit und ohne Behinderung. Genesis ist mit speziellen Eingabegeräten spielbar. Die neue Genesis-Version senior-edition ist nun auch speziell auf ältere Personen zugeschnitten, in der neben Wissensspielen auch regional orientierte Spiele vorhanden sind.



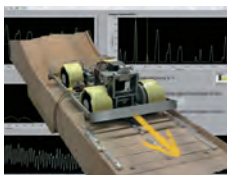
Ausstellung, Mitmach-Aktion, 18:00-01:00 Uhr, Raum WG.012 und WG.013



Workshop, 18:00-01:00 Uhr,
alle 60 Min., Dauer: je 60 Min.,
max. 15 Besucher,
Raum WE.221

Computer Aided Engineering: Vom virtuellen zum realen Prototypen

Unternehmen entwickeln neue Produkte immer schneller und kostengünstiger. Bereits die Konstruktion läuft daher rechnergestützt ab, indem CAD-Systeme zum Modellieren und Zeichnen Verwendung finden. Zur Fertigung erster Musterteile können dann Rapid-Prototyping-Verfahren eingesetzt werden. Machen Sie mit und modellieren das abgebildete Teil selbst. Anschließend können Sie eine Rapid-Prototyping-Anlage besichtigen und dürfen einen Prototyp des konstruierten Teils mitnehmen.



Vom Wiegen und Pendeln: Regelungstechnik live

In der Langen Nacht der Wissenschaften zeigt das Regelungstechnik-Labor der TH Nürnberg Versuche aus der regelungstechnischen Trick-Kiste: Das stehende Pendel, die schwebende Glühbirne, die Kugelwippe, die fliegende Säge und die Geschwindigkeitsmessung mit wägetechnischen Methoden.

Demonstration, 18:00-01:00 Uhr, Raum WE.121

FAKULTÄT INFORMATIK



Präsentation, Demonstration,
Beratung, 19:00-01:00 Uhr,
alle 30 Min., Dauer: je 25 Min.,
Raum WE.102

Big Brother 2.0: Versteckte Angriffe auf Privatsphäre und Sicherheit aus dem Internet

Wissen Sie, in welchem Umfang Ihre Aktivitäten im Internet aufgezeichnet werden? Auch dass diese Informationen zu Ihrer Person aus verschiedenen Quellen in Benutzerprofilen zusammengeführt werden? Am Beispiel bekannter Webseiten wird gezeigt, wie diese seitenübergreifende Datensammlung technisch möglich ist und mit welchen Maßnahmen Sie den Schutz Ihrer Privatsphäre verbessern können.

Ist mein Kind nur „faul“ oder „dumm“?



Wenn es in der Schule einfach nicht so klappen will. Schlechte Noten, keine Lust auf Lernen, Stress bei den Hausaufgaben. Wir helfen Ihnen und Ihrem Kind, denn Ursachen, wie Legasthenie, LRS, Dyskalkulie, AD(H)S, gibt es viele, gemeinsam finden wir die Lösung!

Vereinbaren Sie mit uns einen Termin - **iLZ Nürnberg**
Abrechnung nach SGB VIII § 35a möglich

Thomas und Susanne Hauf
Willy Brandt Platz 4 (Nähe Hbf)

☎ 0911 760 74 74
@ ilznuernberg@gmail.com

Beratung Test Unterricht



Einfach Leichter Lernen +